Wie war das, als Jesus geboren wurde, Maria? 4

## Hoffnung für die ganze Welt

## Entdecken // Theater

## Erzählvorschlag

Seid gegrüßt. Ich bin Maria, und das kleine Baby in meinem Arm ist Jeschua. Ich glaube, in eurer Sprache sagt ihr "Jesus". Wisst ihr, warum ich hier bin, warum ich in den Tempel möchte?

Austausch mit Kids; Audiodatei E20-04-02 "Jüdische Gesetze" wird angehört.

Ihr habt es gehört, das jüdische Gesetz will es so.

Wisst ihr, ich habe so einiges erlebt. Ich musste schwanger von Nazaret bis nach Bethlehem laufen mit meinem Verlobten. Ach, das war ein Geschenk, dass er mir zur Seite stand, obwohl ich ohne Heirat schwanger war. Und als wir nach vielen Tagen endlich ankamen, hatte niemand ein Zimmer frei. Egal, wo wir hinkamen, überall wurden wir weggeschickt. Irgendwann haben wir immerhin einen Platz im Stall bekommen zwischen Ochsen und Eseln. Und dort, mitten im Dreck der Tiere, musste ich meinen kleinen Jesus zur Welt bringen. Aber er war gesund – das war das Wichtigste. Und dann bekamen wir Besuch von Hirten, die Jesus sehen wollten. Wisst ihr, das ist ein ganz besonderes Kind. Von Gott. Er ist der Retter der Welt. Und jetzt bin ich hier, um ihn zu unserem Gott zu bringen und das jüdische Gesetz zu erfüllen.

Oh, wer ist denn da?

Findet Steckbrief Simeon, schaut ihn gemeinsam mit den Kindern an.

Oh, ich glaube, Simeon will uns etwas sagen ...

Die Audiodatei E20-04-03 "Simeon" wird angehört. Im Anschluss könnte man mit den Kindern kurz folgende Fragen ansprechen:

Was könnte Simeon damit meinen, wenn er sagt: "Jesus wird viele Menschen zu Fall bringen, und sie werden sich gegen ihn wehren"?

Und da – da liegt etwas Ähnliches. Lasst uns das genauer ansehen.

Findet Steckbrief Hanna, schaut ihn gemeinsam mit den Kindern an.

Hört, jetzt sagt auch Hanna etwas – ich glaube, sie spricht ein Gebet ...

Die Audiodatei wird E20-04-04 "Hanna" angehört. Im Anschluss könnte man mit den Kindern kurz folgende Fragen ansprechen:

Was bedeutet "jemanden loben"? Wie kann man Gott loben, den man nicht sehen kann?

Habt ihr Gott schon mal gelobt? Falls ja, wie habt ihr das gemacht?

Wie würdet ihr Gott loben?

Nun muss ich aber wieder los, mein Verlobter Josef wartet auf mich. Seid gesegnet – und danke für eure Begleitung.